

## **Mitgliederbonus in der Metallbranche: IG Metall fordert Ungleichheit zu beheben**

IG Metall Küste prüft flächendeckenden Mitgliederbonus in Tarifverhandlungen für Metall- und Elektroindustrie in Bremen.

Die Diskussion um die Einführung eines „Mitgliederbonus“ für IG-Metall-Angehörige in der Metall- und Elektroindustrie gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dieser Bonus, der voraussichtlich in die bevorstehenden Tarifverhandlungen einfließen könnte, könnte Gewerkschaftsmitgliedern zusätzliche Vorteile wie mehr freie Tage bringen. Laut dem Bezirksleiter der IG Metall Küste, Daniel Friedrich, wäre dies ein Schritt in Richtung einer faireren Behandlung engagierter Gewerkschaftsmitglieder.

### **Geplante Tarifverhandlungen im Norden**

Die IG Metall Küste, die unter anderem für die Regionen nordwestliches Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen zuständig ist, wird Mitte September in Bremen Gespräche über die Tarifgestaltung für die Metall- und Elektroindustrie aufnehmen. Diese Verhandlungen sind besonders relevant, da sie einen Zusammenhang zwischen Tarifautonomie und der Förderung von Mitgliedervorteilen aufzeigen.

### **Anpassung an andere Branchen**

Friedrich verweist auf die Chemie-Industrie, wo bereits ein bundesweit gültiger Mitgliederbonus verabschiedet wurde. Dieser ermöglicht Gewerkschaftsmitgliedern ab 2025 zusätzliche

freie Tage. In diesem Kontext zeigt sich, dass solche Maßnahmen nicht nur in einzelnen Unternehmen, sondern auch flächendeckend einen positiven Einfluss auf die Mitarbeitermotivation und -bindung haben können.

## **Bedeutung des Mitgliedervorteils**

Diese Initiativen sind bedeutsam, da sie das Engagement von Gewerkschaftsmitgliedern würdigen und die Tarifautonomie stärken. Tarifautonomie ist der rechtliche Rahmen, der es Arbeitgebern und Gewerkschaften ermöglicht, Arbeitsbedingungen unabhängig vom Staat zu regeln. Friedrich argumentiert, dass diese Regelungen nicht zu einer Spaltung der Belegschaft führen, sondern vielmehr die Vorrechte von Gewerkschaftsmitgliedern in der individuellen Arbeitsplatzgestaltung berücksichtigen.

## **Herausforderungen im Verhandlungsprozess**

Trotz der positiven Ansätze sieht Friedrich auch Herausforderungen in den anstehenden Verhandlungen. Neben dem Thema des Mitgliederbonus drängt die Gewerkschaft auf eine Gehaltserhöhung von sieben Prozent für die etwa 130.000 Beschäftigten der Branche. Der Arbeitgeberverband Nordmetall hat bereits Bedenken geäußert, dass diese Forderung nicht im Einklang mit der aktuellen wirtschaftlichen Lage vieler Betriebe stehe.

Insgesamt zeigt sich, dass die kommenden Tarifverhandlungen nicht nur die finanzielle Situation der Beschäftigten betreffen, sondern auch die Strukturen der Arbeit in den betroffenen Industrien neu gestalten können. Der „Mitgliederbonus“ könnte ein wichtiger Schritt in Richtung größerer Anerkennung und Wertschätzung für die Leistungen von Gewerkschaftsmitgliedern sein, während gleichzeitig auf die Herausforderungen des Marktes reagiert wird.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**